



## Trittschallschutz und Entkopplung.

- Fliesen verlegen auf kritischen Untergründen -

**BOTAMENT<sup>®</sup>**   
**SYSTEMBAUSTOFFE**

Baustoffe für Profis.

# Trittschallschutz und Entkopplung.

Wenn Bodenflächen einen Fliesenbelag erhalten sollen, ist die Art und Qualität des vorhandenen Untergrundes entscheidend für die Wahl des Verlegesystems. Vorsicht ist besonders bei kritischen Untergründen geboten. Von kritischen Untergründen spricht man z.B. bei alten Holzdielenböden, Spanplatten, Mischuntergründen, jungem Beton oder rissigen Estrichen.

Sicherheit bei der Erstellung eines mängelfreien keramischen Belags auf derartigen Untergründen erreicht man durch eine Entkopplung vom Untergrund.

Horizontalspannungen werden durch den Einbau von sog. Entkopplungsplatten abgebaut.

Dazu kommen die hohen Anforderungen nach DIN 4109 "Schallschutz im Hochbau", die

vor allem bei darunter liegenden Wohneinheiten eine große Rolle spielen. Gerade bei der Sanierung von Altbauten sind die geltenden Normen zur Trittschalldämmung zu beachten. Dazu liegt ein Grundsatzurteil des Bundesgerichtshofes vor.

## Kritische Untergründe.



*Rissiger Estrich*



*Alte Holzdielen*



*Alter Fliesenbelag*



*OSB- oder Spanplatte*

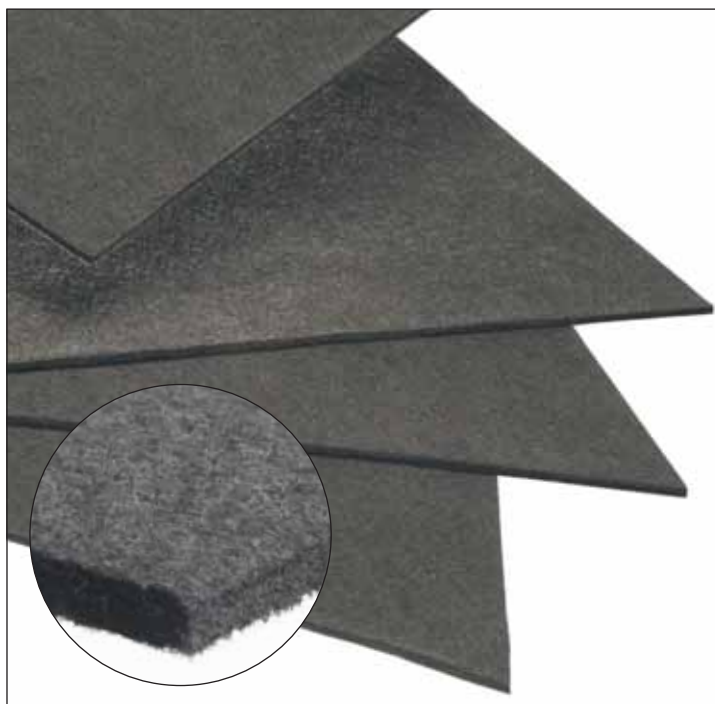


*Mischuntergrund*

# Die Lösung für alle Untergründe.

Das BOTACT®-Trittschall- und Entkopplungssystem eignet sich hervorragend zur Verbesserung des Trittschalls und zur Entkopplung von kritischen Untergründen bei sehr geringer Aufbauhöhe. Die Einsatzgebiete liegen in der Altbausanierung sowie in stark frequentierten Bereichen, z.B. Hotels, Verkaufsf lächen oder öffentlichen Gebäuden.

Kernstück des Systems ist die BOTACT®-Trittschall- und Entkopplungsplatte. Diese einfach zu verarbeitende Platte weist eine Reihe von entscheidenden Vorteilen auf.

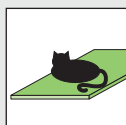


## 5 gute Gründe für alle Fälle.



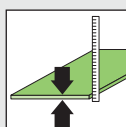
### Trittschalldämmend

13 dB unter Keramik, bis zu 30 dB bei textilen Belägen



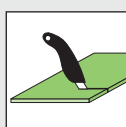
### Wärmedämmend

erhöht den Wohnkomfort



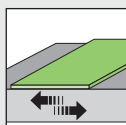
### Geringe Aufbauhöhe

Plattenstärke nur 6 mm



### Einfachste Verlegung

Zuschneiden mit Cuttermesser

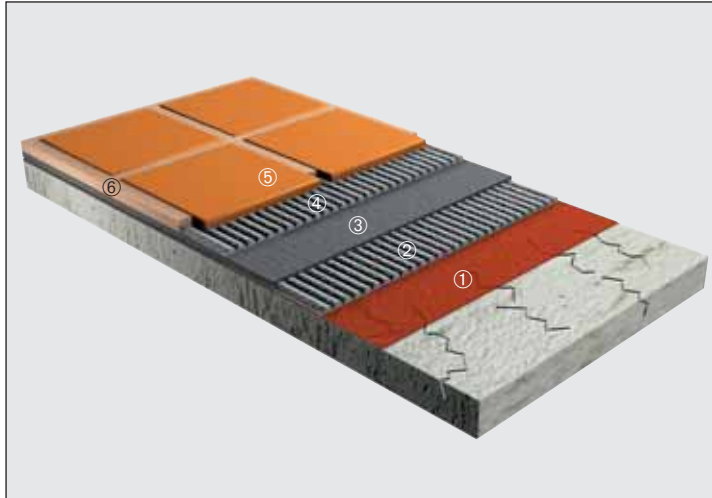


### Entkopplungseffekt

baut Horizontalspannungen ab

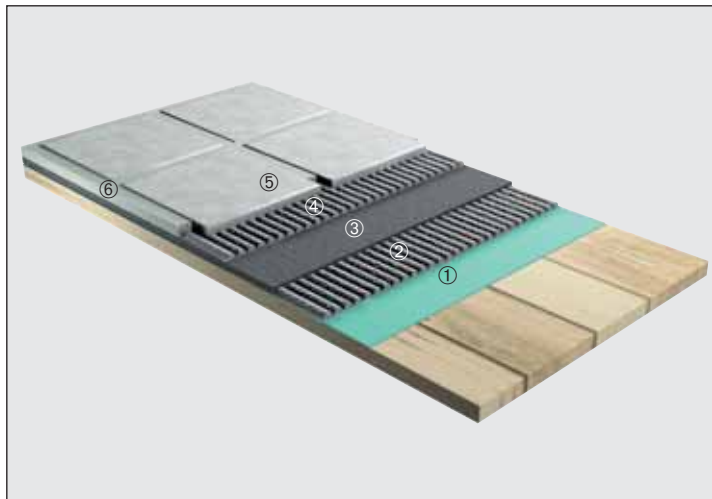
# Einfacher Systemaufbau.

## Rissiger Estrich (Systemaufbau)



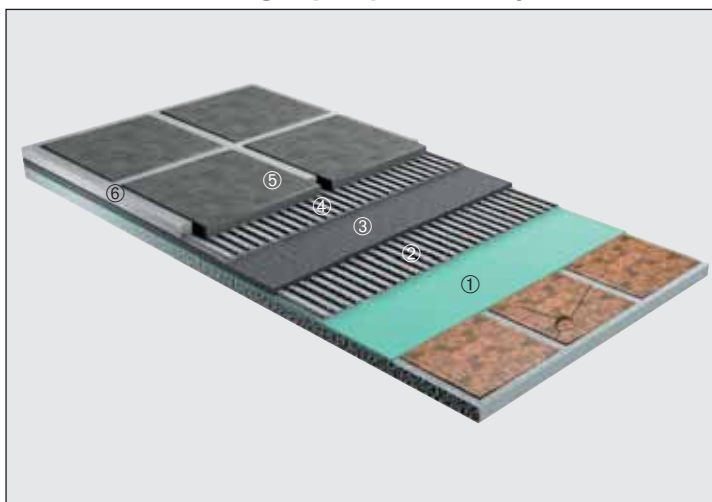
- ① Grundierung mit BOTACT® D 11
- ② Verklebung der Platte mit BOTACT® M 21 Premium, M 26 Multiflex oder M 29
- ③ **BOTACT®-Trittschall- und Entkopplungsplatte**
- ④ Verklebung der Keramik mit BOTACT® M 21 Premium, M 26 Multiflex oder M 29
- ⑤ Keramischer Belag
- ⑥ Flexfugenmörtel BOTACT® M 30 oder BOTACT®-Multifuge

## Alte Holzdielen (Systemaufbau)



- ① Grundierung mit BOTACT® D 15
- ② Verklebung der Platte mit BOTACT® M 21 Premium, M 26 Multiflex oder M 29
- ③ **BOTACT®-Trittschall- und Entkopplungsplatte**
- ④ Verklebung der Keramik mit BOTACT® M 21 Premium, M 26 Multiflex oder M 29
- ⑤ Keramischer Belag
- ⑥ Flexfugenmörtel BOTACT® M 30 oder BOTACT®-Multifuge

## Alter Fliesenbelag, Spanplatten (Systemaufbau)



- ① Grundierung mit BOTACT® D 15
- ② Verklebung der Platte mit BOTACT® M 21 Premium, M 26 Multiflex oder M 29
- ③ **BOTACT®-Trittschall- und Entkopplungsplatte**
- ④ Verklebung der Keramik mit BOTACT® M 21 Premium, M 26 Multiflex oder M 29
- ⑤ Keramischer Belag
- ⑥ Flexfugenmörtel BOTACT® M 30 oder BOTACT®-Multifuge

# Die Verarbeitung - leicht gemacht.

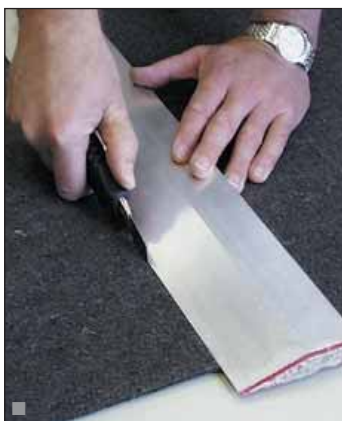
Mineralische Untergründe werden mit dem Tiefengrund BOTACT® D 11 grundiert. Bei glatten, nicht saugenden Untergründen, z.B. alten Fliesenbelägen, kommt die Haftgrundierung BOTACT® D 15 zum Einsatz.

Dann werden die BOTACT®-Trittschall- und Entkopplungsplatten auf den Untergrund verklebt. Für eine erfolgreiche Verklebung muss ein flexibler Klebemörtel für erhöhte Anforderungen (C2 gem. EN 12004) verwendet werden. Dazu empfehlen wir die bewährten Fliesenkleber von BOTAMENT®:

- BOTACT® M 21 Premium, der Flex-Kraftkleber für alle Untergründe,
- BOTACT® M 26 Multiflex, der weiße Schnellkleber,
- BOTACT® M 29, der flexible Fließbettkleber.

Der Einsatz dieser Klebemörtel richtet sich nach der Wahl des keramischen Belags (siehe hierzu die technischen Merkblätter). Der Zuschnitt der BOTACT®-Trittschall- und Entkopplungsplatte erfolgt einfach mit einem Cuttermesser. Auf die Platten wird dann mit dem selben Fliesenkleber der Bodenbelag verklebt. Die Verfugung mit

dem flexiblen Fugenmörtel BOTACT® M 30 oder der BOTACT®-Multifuge sowie mit dem Silikon BOTACT® S 3 bzw. S 5 bildet den Abschluss der Sanierungsarbeiten. In Feucht- und Nassräumen ist eine Verbundabdichtung mit BOTACT® MD 28 bzw. der flüssigen Dichtfolie BOTACT® DF 9 einzubauen.



■ BOTACT®-Trittschall- und Entkopplungsplatte zuschneiden.

■ ■ Platten ins frische Kleberbett einlegen.



■ Klebemörtel auf Platte aufziehen.

■ ■ Fliesen auf BOTACT®-Trittschall- und Entkopplungsplatte verlegen.

# Hinweise zur Verarbeitung.



Fugen in Holzfußböden werden mit dem Acryl BOTACT® A 4 geschlossen.



Um Schallbrücken zu vermeiden, muss ein Randstreifen eingebaut werden. Dieser kann aus der BOTACT®-Trittschall- und Entkopplungsplatte geschnitten werden.



Die Nivelliermasse BOTACEM® M 50 (bis 10 mm) oder M 51 (5-30 mm) wird zum Ausgleichen unebener Untergründe eingesetzt. Diese Ausgleichsmörtel sind selbst nivellierend, was die Verarbeitung erheblich vereinfacht. Hier wird als Grundierung BOTON® E 120 eingesetzt und mit Quarzsand (0,6 - 1,2 mm) abgestreut.



Zur Vermeidung von Schallbrücken sollten die Stöße mit einem handelsüblichen Klebeband abgeklebt werden.



Zum Zuschneiden der BOTACT®-Trittschall- und Entkopplungsplatte reicht ein Cuttermesser; Handkreissägen o.ä. sind nicht erforderlich.

Der Einsatz der BOTACT®-Trittschall- und Entkopplungsplatte sollte nur im Innenbereich erfolgen. Der Einbau von Elektro-Fußbodenheizungen lässt sich im BOTACT® Trittschallsystem problemlos bewerkstelligen. Dabei wird die Fußbodenheizung in das Kleberbett über der BOTACT®-Trittschall- und Entkopplungsplatte eingelegt.

## Technische Werte.

**Materialbasis:**  
Latexgebundene Polymerfaserplatte

**Maße:**  
100 x 60 cm = 0,60 m<sup>2</sup>/Platte

**Stärke:**  
6 mm

**Flächengewicht:**  
ca. 0,8 kg/Platte

**Trittschallminderung:**  
13 db bei keramischen Belägen (gemäß DIN EN ISO 140-8), bis zu 30 db bei textilen Belägen

**Brandklasse nach DIN 4102:**  
B2

**Verpackungseinheit:**  
20 Platten = 12 m<sup>2</sup>/Karton



# Die Produkte für kritische Untergründe.



**BOTACT® A 4**  
Acryl



**BOTACT® D 11**  
Tiefengrund



**BOTACT® D 15**  
Haftgrundierung



**BOTON® E 120**  
Epoxidharzgrundierung 2 K



**BOTACEM® M 50**  
Niveliermasse bis 10 mm



**BOTACEM® M 51**  
Niveliermasse von 5 - 30 mm



**BOTACT® M 21 Premium**  
Flex-Kraftkleber



**BOTACT® M 26 Multiflex**  
Weiß-Schnellkleber



**BOTACT® M 29**  
Flex-Fließbettkleber



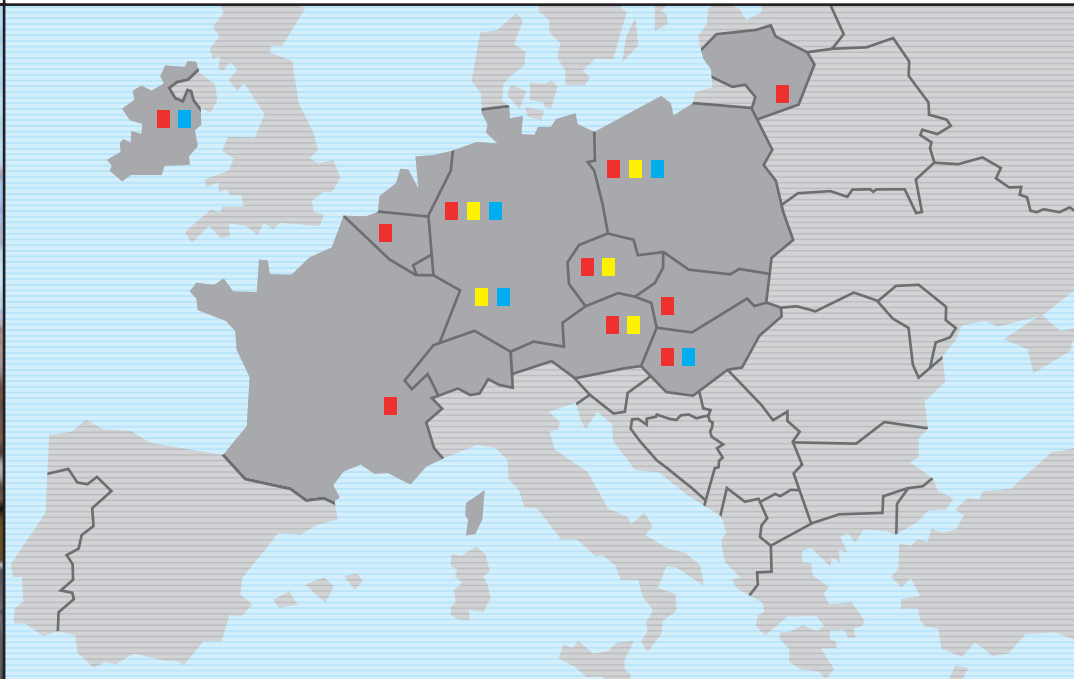
**BOTACT®-Multifuge**



**BOTACT® M 30**  
Flexfuge



**BOTACT® S 3** **BOTACT® S 5**  
Mamorsilikon Sanitätsilikon



Die BOTAMENT®-Standorte im Überblick

- Verkaufsbüro
- Technikbüro
- Produktion

# **BOTAMENT®** **SYSTEMBAUSTOFFE**

Am Kruppwald 1  
D-46238 Bottrop  
Tel. (0 20 41) 10 19-0  
Fax (0 20 41) 26 24 13  
info@botament.de  
www.botament.de

Tullner Straße 23  
A-3442 Langenrohr  
Tel. (0 22 72) 6 74 81  
Fax (0 22 72) 6 74 81 35  
info@botament.at  
www.botament.at